

1

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.12.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Unterbrechungen: keine

Anwesend: 7

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Hack, Sönke
4. GV Fletemeyer, Jürgen
5. GV Flint, Thomas
6. GV Dr. Haase, Frank
7. GV Lüer, Hans-Joachim
8. GV Menke, Mathias
9. GV Kommann, Christopher

fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Protokollführerin, Frau Missullis

T a g e s o r d n u n g:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 2. 1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2016
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
 - a) Finanzausschuss
 - b) Planungs- und Bauausschuss
7. Winterdienst
Hier: Auftragsbeschluss
8. Bankettpflegearbeiten
9. Wirtschaftswege
10. Gutachten für die Straße „An der Drift“
11. Windenergie
12. Zuschuss „Freie Schule Mölln“
13. 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2016
14. Haushaltssatzung und –plan 2017 mit Finanzplanung
15. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2016
16. Umsatzsteuer gem. § 2 b Umsatzsteuergesetz
Hier: Optionserklärung
17. Durchführung eines Auswahlverfahrens hinsichtlich eines Stromkonzessionsvertrages (Wegenutzungsvertrag Strom)
Hier: Festlegung der Kriterien und Durchführung des Auswahlverfahrens
18. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Niendorf a.d. St. vom 10.12.2015
19. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

2

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.12.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
I.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
	Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
2.1	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
	Anträge werden nicht gestellt. Die Gemeindevertretung beschließt alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten und zu beschließen.	7	0	0
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2016</u>			
	Es werden keine Einwände erhoben.			
4	<u>Bericht des Bürgermeisters</u>			
	Bürgermeister Wenck berichtet über: <ul style="list-style-type: none">- Verkauf der Immobilie des Amtes „Zu den Ziegelwiesen“ in Alt-Mölln- Gestaltung der Trafostationen mit Graffiti- Planung Kita- Fortbildung Kameradschaftspflege- Anträge Spenden- Zerstörung Dachrinne DGH- Vogelgrippe, Niendorf a.d. St. ist Beobachtungsgebiet- Teichentschlammung			
	Der stellvertretende Bürgermeister Herr Dr. Haase möchte über den TOP Windenergie der letzten Sitzung berichten. Bürgermeister Wenck merkt an, dass dieses unter dem TOP 11 erfolgen kann.			
	GV Marschefski teilt mit, dass seit dem 06.12.2016 die neue Regelung gilt und Niendorf a.d. St. keine Potenzialflächen mehr hat und somit keine Befangenheit mehr vorliegt.			
5	<u>Einwohnerfragestunde</u>			
	Es werden keine Fragen gestellt.			

3

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.12.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
6	<u>Berichte aus den Ausschüssen</u> a) <u>Finanzausschuss</u> b) <u>Planungs- und Bauausschuss</u> a) Finanzausschuss: GV Dr. Haase berichtet über: - Sitzung Finanzausschuss am 27.10.2016: <ul style="list-style-type: none">o Beratung über den Nachtrag 2016 sowie den HH 2017o Diskussion über die Erhöhung der Hebesätzeo Änderung des Umsatzsteuergesetzes b) Marschefski berichtet über: - Sitzung Planungs- und Bauausschuss: <ul style="list-style-type: none">o Schild Löschwasserentnahmestelleo Verfüllung Loch im Asphalt „An der Drift“o Erweiterung der Kletteranlage durch Spendeo Veränderungswünsche Spielplatzo Zustand Kuhdrift, Begutachtung wird GV vorgeschlageno Zustand An der Drift, Begutachtung wird GV vorgeschlageno Tiedenrödenweg, Begutachtung wird GV vorgeschlageno Rückschnitt von Knicks, Bäumen und Heckeno Verunreinigung von Straßeno Winterdiensto Bankettenpflegeo Versackung Buschkoppelwego Schlagweg ist nicht mehr als vernetzter Reitweg geeigneto Verkehrseinschränkende Maßnahmen Breitenfelder Weg			
7	<u>Winterdienst</u> Hier: Auftragsbeschluss Bürgermeister Wenck berichtet über den Sachstand. Allen liegt das Angebot gem. Anlage 1 vor. Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt für den Winterdienst das GUT BASTHORST gem. Angebot vom 27.10.2016 zu beauftragen.	7	0	0
8	<u>Bankettpflegearbeiten</u> GV Marschefski hält GV Haack und GV Lürer für befangen. Beide verlassen für die Beschlussfassung den Raum. Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die 4 Landwirte Lürer, Haack, Niemann und Bößiger zu bitten, die Mulcharbeiten auf den gemeindeeigenen Banketten	5	0	0

4

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.12.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>vorzunehmen. Die Vergütung für Geräte/Maschinen und Personal beträgt 60,00 Euro / Std. incl. aller Nebenkosten. Die konkrete Aufteilung der Arbeiten wird in einem persönlichen Gespräch festgelegt.</p> <p>GV Haack und GV Lür nehmen wieder an der Sitzung teil. Der Bürgermeister teilt ihnen den gefassten Beschluss mit.</p>			
9	<p><u>Wirtschaftswege</u></p> <p>Bürgermeister Wenck berichtet über den Sachstand. Empfohlen wird seitens des Planungs- und Bauausschusses bei der Kuhdrift und bei dem Tiedenrödenweg ein Fachgutachten einzuholen. Hier sieht er eine Beauftragung von Ing. Esling als sinnvoll an.</p> <p>Dr. Haase erklärt, dass er mit einem Mitarbeiter des Kreises Herzogtum Lauenburg gesprochen habe. Dieser hat ihm einige Namen gute Ing.Büros genannt.</p> <p>Bürgermeister Wenck begründet die Auswahl des Ing.Büro Esling. Bislang hat Herr Esling die gefertigte Kostenschätzung nicht in Rechnung gestellt. Sofern ein anderes Ing.Büro beauftragt wird, so wird die Gemeinde noch eine Kostenrechnung erhalten. Er bittet dieses zu bedenken. Des Weiteren sieht er es als sinnvoll an, beide Wege sowie die Begutachtung der Straße „An der Drift“ von einem Ing.Büro zu veranlassen.</p> <p>GV Dr. Haase erklärt, sofern Herr Esling der kostengünstigere Anbieter ist, er auch den Auftrag erhält. Dennoch sieht die Fraktion es als sinnvoll und wirtschaftlich an, Preise von verschiedenen (vom Kreis genannten Ing.Büros) einzuholen.</p> <p>Die neue Bürgerwahlgemeinschaft Niendorf (DNBN) stellt folgenden Antrag:</p> <p>Die Verwaltung des Amtes Breitenfelde wird beauftragt von mind. zwei Ing.Büros Kosten für die Begutachtung von zwei Wirtschaftswegen einzuholen. Die Verwaltung soll den kostengünstigsten Anbieter beauftragen, die Begutachtung vorzunehmen.</p>	4	3	0
10	<p><u>Gutachten für die Straße „An der Drift“</u></p> <p>GV Marschefski berichtet über den Sachstand.</p> <p>GV Dr. Haase teilt mit, dass hier die gleiche Vorgehensweise wie bei TOP 9 seitens der Fraktion angedacht ist.</p> <p>GV Marschefski sieht es für sinnvoll an, dass von drei selben Ing.büros für TOP 9 und TOP 10 Preise angefragt werden.</p> <p>Die neue Bürgerwahlgemeinschaft Niendorf (DNBN) stellt folgenden Antrag:</p> <p>Die Verwaltung des Amtes Breitenfelde wird beauftragt von mind. zwei Ing.büros Kosten für die Begutachtung der Straße „An der Drift“ einzuholen. Die Verwaltung soll den kostengünstigsten Anbieter beauftragen, die Begutachtung vorzunehmen.</p>	4	3	0

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.12.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

5

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	Die Begutachtung soll für die Maßnahmen TOP 9 und TOP 10 zusammen durchgeführt werden.			
11	<u>Windenergie</u> GV Dr. Haase teilt mit, dass die Landesplanungsbehörde am 06.12.2016 neue Entwürfe für die Raumordnungspläne zum Sachthema Windenergie veröffentlicht hat. In diesen Entwürfen hat Niendorf a.d. St. keine Potentialfläche mehr. Es beginnt am 27.12.2016 das Beteiligungsverfahren, welches am 30.06.2017 endet. Er fragt den Bürgermeister sowie GV Marschefski, ob sie sich befangen fühlen. Aufgrund der abgelehnten Potenzialflächen verneinen beide die Befangenheit. GV Dr. Haase verteilt den neuen Entwurf des Raumordnungsplanes (Anlage 2). Zwischenzeitlich hat ein Gespräch zwischen GV Dr. Haase und dem Vertragspartner E3, Herrn Mescher, stattgefunden. Herr Mescher hat mitgeteilt, dass der Vertrag in seiner Form kündbar und nicht mehr brauchbar ist. E3 wird einen solchen Vertrag auch nicht fortsetzen.			
12	<u>Zuschuss „Freie Schule Mölln“</u> Allen liegt der Antrag auf Finanzkostenzuschuss vor. Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt an die Freie Schule Mölln einen Zuschuss in Höhe von 953,00 Euro / Niendorfer Kind, welches die Freie Schule Nord besucht, zu zahlen.	6	0	1
13	<u>1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2016</u> Die Gemeindevertretung Niendorf a.d.St. beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2016, wie aus der Anlage 3 ersichtlich.	7	0	0
14	<u>Haushaltssatzung und –plan 2017 mit Finanzplan</u> Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Haushaltssatzung 2017 mit dem dazugehörigen Plan, wie aus der Anlage 4 ersichtlich.	5	0	2

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.12.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
15	<p><u>Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2016</u></p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt folgende Spenden anzunehmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachspende Beschallungsanlage durch die 1. Wahlgemeinschaft in Höhe von 1.227,70 Euro 2. Sachspende Spielplatzgerät durch das EM-Team in Höhe von 826,12 Euro 	7	0	0
16	<p><u>Umsatzsteuer gem. § 2 b Umsatzsteuergesetz</u> <u>Hier: Optionserklärung</u></p> <p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Ausübung der Übergangsfrist nach § 27 Abs. 22 UStG zur Anwendung des § 2 Abs. 3 bis zum 31.12.2020 gem. der vorliegenden Optionserklärung zu beantragen.</p>	7	0	0
17	<p><u>Durchführung eines Auswahlverfahrens hinsichtlich eines Stromkonzessionsvertrages (Wegenutzungsvertrag Strom)</u> <u>Hier: Festlegung der Kriterien und Durchführung des Auswahlverfahrens</u></p> <p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt, entsprechend des in der Anlage 5 beigefügten Kriterienkataloges (Auswahlkriterien) das Auswahlverfahren für den Abschluss eines Stromkonzessionsvertrages (Wegenutzungsvertrag Strom) unter Beteiligung der Anwaltskanzlei Boos Hummel & Wegerich durchzuführen. Die dabei vorgenommene Gewichtung der Kriterien ist zu berücksichtigen.</p>	7	0	0
18	<p><u>1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Niendorf a.d. St. vom 10.12.2015</u></p> <p>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung in der Gemeinde Niendorf a.d. St. wie aus der Anlage 6 ersichtlich.</p>	7	0	0
19	<p><u>Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes</u></p> <p>Bürgermeister Wenck berichtet über einen Anruf der Kita-Leiterin. Bei dem Anruf ging es um den Vorschlag den kleinen Raum des DGH als Kita-Raum für eine neue Regelgruppe zu nutzen.</p>			

7

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.12.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthaltungen

Hierzu wären allerdings Umbaumaßnahmen zwingend erforderlich.

Nach kurzer Diskussion ist die Gemeindevertretung mehrheitlich der Auffassung, dass erst alle anderen Möglichkeiten zur Beschaffung von Räumlichkeiten zur Betreuung von Kindern im Amt sondiert werden sollten, bevor die Gemeinde den Raum zur Verfügung stellt.

Bürgermeister Wenck teilt mit, dass die Handwerksgruppe eine Weihnachtstüte mit Handwerkssachen abgegeben hat. Es darf sich gerne was rausgenommen werden.

Bürgermeister Wenck schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin